

PRESSEDIENST

28.05.2021

Neue Auswertung des WSI-Tarifarchivs

46 Prozent aller Beschäftigten bekommen Urlaubsgeld – 73 Prozent in Unternehmen mit Tarifvertrag

In Deutschland erhalten etwas weniger als die Hälfte (46 Prozent) aller Beschäftigten in der Privatwirtschaft Urlaubsgeld. Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Online-Befragung des Internet-Portals [Lohnspiegel.de](https://www.lohnspiegel.de), das vom Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung betreut wird. Für die Analyse wurden die Angaben von mehr als 57.000 Beschäftigten aus dem Zeitraum von Anfang Mai 2020 bis Ende April 2021 ausgewertet.¹

Unter den Bedingungen der Corona-Krise sei das Urlaubsgeld in diesem Jahr für viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer besonders wichtig, sagt der Leiter des WSI-Tarifarchivs, Prof. Dr. Thorsten Schulten. „Viele Beschäftigte hoffen, nach der langen Zeit des Lockdowns im Sommer wieder in den Urlaub fahren zu können. Aber nicht alle werden sich dies auch leisten können. Gerade im Niedriglohnsektor haben viele Beschäftigte in Kurzarbeit teilweise empfindliche Einkommenseinbußen hinnehmen müssen. Wer da jetzt Urlaubsgeld bekommt, kann sich glücklich schätzen“, so Schulten.

Ob ein Beschäftigter Urlaubsgeld erhält oder nicht, hängt von mehreren Faktoren ab. Der mit Abstand wichtigste ist die Tarifbindung. So erhalten 73 Prozent der Beschäftigten in tarifgebundenen Unternehmen der Privatwirtschaft Urlaubsgeld, gegenüber nur 35 Prozent der Beschäftigten in Unternehmen ohne Tarifvertrag (siehe auch Abbildung 1 im Anhang).

In Ostdeutschland wird nach wie vor deutlich seltener Urlaubsgeld gezahlt als in Westdeutschland. Während im Osten 33 Prozent der Beschäftigten Urlaubsgeld erhalten, sind es im Westen 48 Prozent. Diese Unterschiede können in erster Linie auf die deutlich geringere Tarifbindung im Osten Deutschlands zurückgeführt werden. Ein weiterer wichtiger Faktor ist die Größe des Unternehmens, da die Wahrscheinlichkeit, Urlaubsgeld zu erhalten, mit zunehmender

¹ Die Daten des Online-Portals Lohnspiegel.de beruhen auf einer kontinuierlichen Online-Umfrage unter Erwerbstätigen in Deutschland. Die Umfrage ist nicht repräsentativ, erlaubt aber aufgrund der hohen Fallzahlen detaillierte Einblicke in die tatsächlich gezahlten Entgelte und die Häufigkeit von Sonderzahlungen. Nicht berücksichtigt wurden Beschäftigte des öffentlichen Dienstes, bei denen das Urlaubs- und Weihnachtsgeld seit der Tarifreform des Jahres 2005 in einer einzigen Jahressonderzahlung zusammengefasst wird. Lohnspiegel.de ist ein nicht-kommerzielles Angebot des WSI der Hans-Böckler-Stiftung, mit dem Beschäftigte unter <https://www.lohnspiegel.de/lohn-und-gehaltsscheck-13814.htm> ihr eigenes Gehalt mit den üblichen Gehältern in über 500 Berufen vergleichen können.

Ansprechpartner in der
Hans-Böckler-Stiftung:

Prof. Dr. Bettina Kohlrausch
Wissenschaftliche Direktorin WSI
Telefon +49 211 7778-186
bettina-kohlrausch@boeckler.de

Rainer Jung
Leiter Pressestelle
Telefon +49 211 7778-150
rainer-jung@boeckler.de

WSI – Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliches Institut
der Hans-Böckler-Stiftung
Georg-Glock-Straße 18
40474 Düsseldorf

presse@boeckler.de
www.boeckler.de
www.wsi.de

Beschäftigtenzahl ansteigt. Auch hier besteht eine enge Korrelation mit der Tarifbindung, da große Unternehmen häufiger tarifgebunden sind.

Schließlich erhalten Männer mit 49 Prozent häufiger Urlaubsgeld als Frauen, von denen nur 41 Prozent eine entsprechende Sonderzahlung bekommen.

Unterschiede in der Höhe des tarifvertraglichen Urlaubsgeldes

Die Höhe des tarifvertraglich vereinbarten Urlaubsgeldes fällt je nach Branche sehr unterschiedlich aus: Zwischen 155 und 2.558 Euro bekommen Beschäftigte in der mittleren Vergütungsgruppe dieses Jahr als tarifliches Urlaubsgeld (ohne Berücksichtigung von Zulagen/Zuschlägen, bezogen auf die Endstufe der Urlaubsdauer). Das zeigt die aktuelle Auswertung des WSI-Tarifarchivs für 22 Tarifbranchen (siehe Abbildung 2 sowie die Tabellen 1 und 2; Stand: April 2021). Am wenigsten Urlaubsgeld bekommen Beschäftigte in der Landwirtschaft und im Hotel- und Gaststättengewerbe. Die höchsten Zahlungen erhalten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer unter anderem in der Holz- und Kunststoffverarbeitung, der Metallindustrie, der Papier verarbeitenden Industrie, dem Kfz-Gewerbe, der Druckindustrie, im Versicherungsgewerbe, dem Einzelhandel, dem Bauhauptgewerbe und in der Chemischen Industrie.

Im Westen ist das Urlaubsgeld in vielen Branchen immer noch höher als in Ostdeutschland. Im öffentlichen Dienst und in der Stahlindustrie gibt es kein gesondertes tarifliches Urlaubsgeld. Es wird mit dem Weihnachtsgeld zu einer einheitlichen Jahressonderzahlung zusammengefasst. Bei der Deutschen Bahn AG wird es in das Jahrestabellentgelt eingerechnet. Auch im Bankgewerbe und in einigen Branchentarifverträgen der Energiewirtschaft gibt es kein tarifliches Urlaubsgeld.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich das tarifliche Urlaubsgeld in 7 von 22 untersuchten Branchen erhöht. Dies gilt insbesondere für diejenigen Branchen, in denen das Urlaubsgeld als bestimmter Prozentsatz der Tarifentgelte festgelegt wird, wie z.B. im Kfz-Gewerbe, in der Holz- und Kunststoff verarbeitenden Industrie, im Einzelhandel oder im Bauhauptgewerbe. Die Erhöhungen des Urlaubsgeldes folgten demnach den allgemeinen Tarifierhöhungen und lagen meistens zwischen 1,7 und 3,0 Prozent. Den höchsten Zuwachs beim Urlaubsgeld gab es mit 5,9 Prozent im ostdeutschen Gebäudereinigerhandwerk, womit zugleich die endgültige Angleichung an das Westniveau erreicht wurde.

Kontakt in der Hans-Böckler-Stiftung

Prof. Dr. Thorsten Schulten

Leiter WSI-Tarifarchiv

Tel.: 0211-7778-239

E-Mail: Thorsten-Schulten@boeckler.de

Dr. Malte Lübker

WSI-Portal Lohnspiegel.de

Tel.: 0211/7778-574

E-Mail: Malte-Luebker@boeckler.de

Rainer Jung

Leiter Pressestelle

Tel.: 0211-7778-150

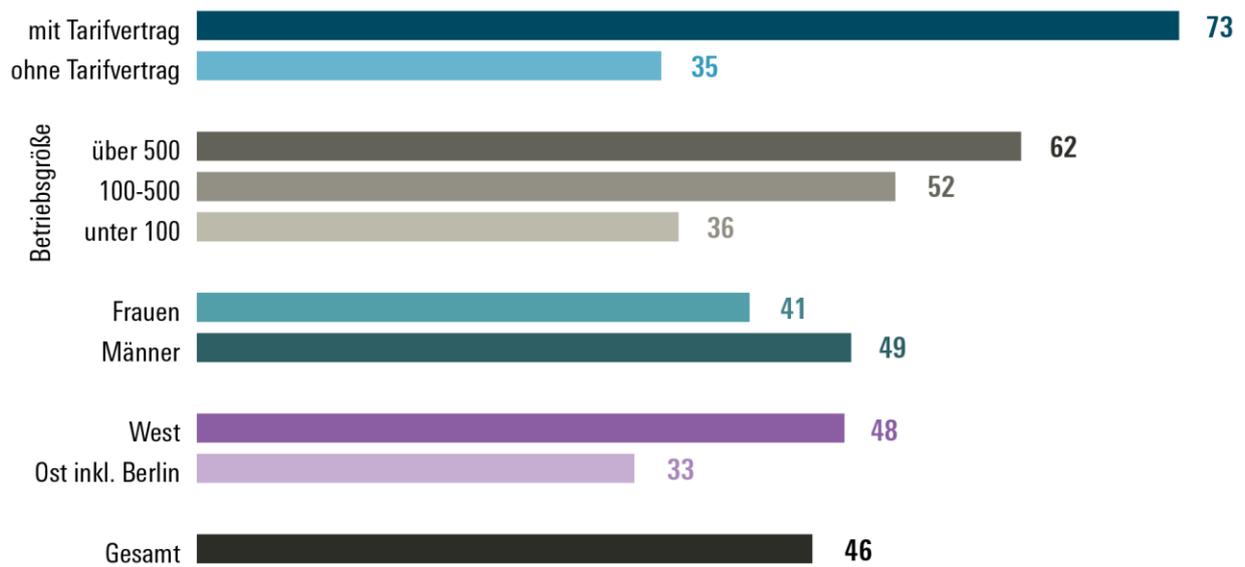
E-Mail: Rainer-Jung@boeckler.de

Sie erhalten unsere Pressemitteilungen und Presseeinladungen als Mitglied unseres Presseverteilers. Unsere Pressematerialien können Sie jederzeit abbestellen. Kontaktieren Sie uns dazu gerne telefonisch oder senden Sie uns eine E-Mail an presse@boeckler.de.

Weitere Informationen gem. Art. 13 & 14 DSGVO zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erhalten Sie unter:

https://www.boeckler.de/datenschutz/DSGVO_Printmedien_Presse.pdf

Abbildung 1: Beschäftigte in der Privatwirtschaft mit Urlaubsgeld (2020/21)*, in Prozent



Anmerkung: * ohne Beschäftigte des öffentlichen Dienstes
Quelle: WSI-Lohnspiegel-Datenbank – www.lohnspiegel.de
Befragungszeitraum: 01.05.2020 bis 30.04.2021, n = 57.360

Abbildung 2: Tarifliches Urlaubsgeld 2021 in der mittleren Gruppe

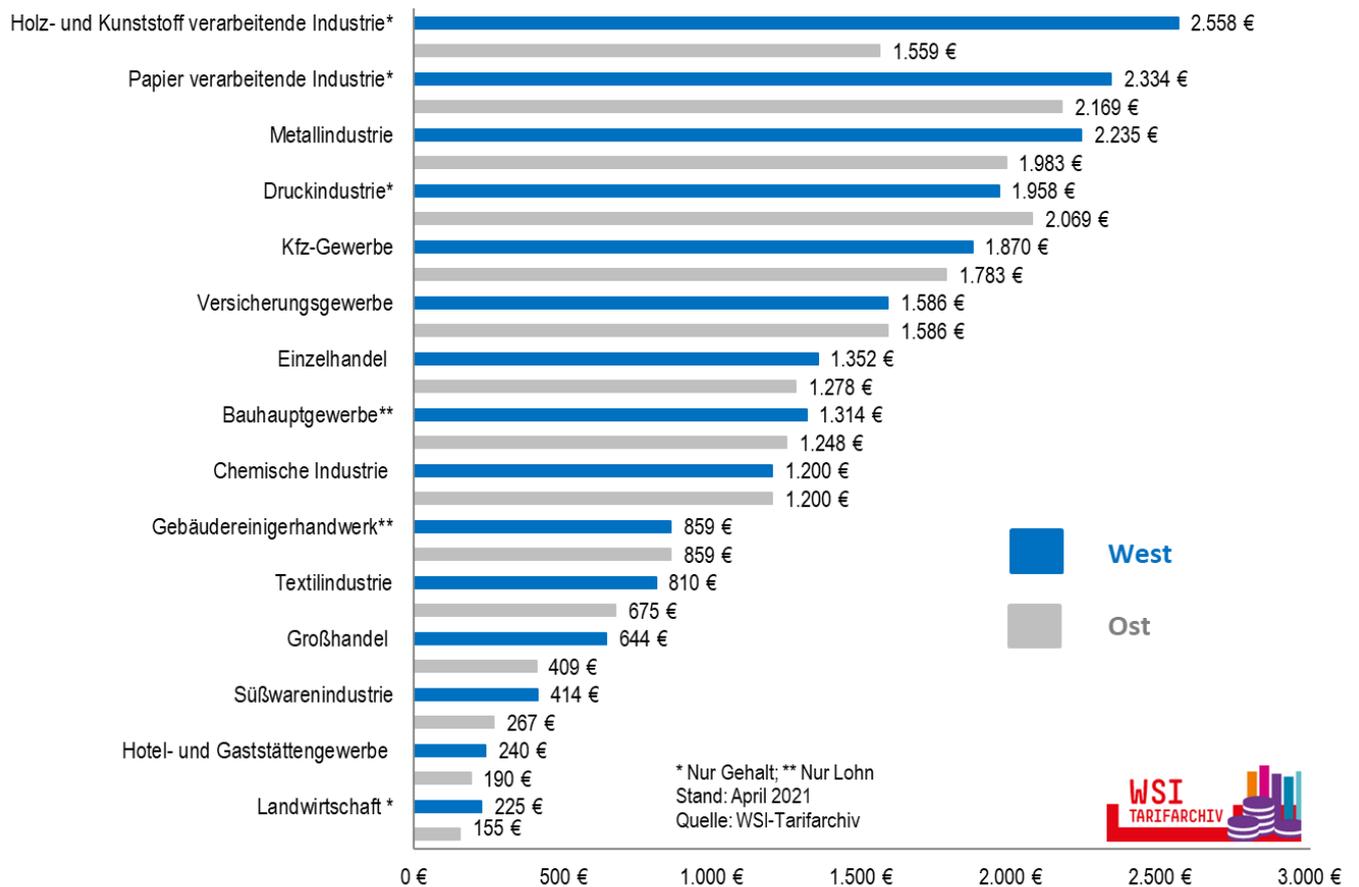


Tabelle 1: Tarifvertragliche Regelungen über Urlaub und Urlaubsgeld in Westdeutschland*

Tarfbereich	Personen- gruppe	Urlaub in Arbeitstagen	Urlaubsgeld- anspruch	Urlaubsgeld mittl. Gruppe in €
Landwirtschaft	Arb.	23 – 26	7,50 €/UT	195
Bayern	Ang.	25 - 30	7,50 €/UT	225
Energiewirtschaft NRW (GWE-Bereich)	AN	30	-	-
Steinkohlenbergbau	Arb.	30	700 €	700
Ruhr	Ang.	30	700 €	700
Eisen- und Stahlindustrie**	Arb.	30	110 % ME	2.633
NRW	Ang.	30	110 % ME	2.942
Chemische Industrie				
Nordrhein	AN	30	40 €/UT	1.200
Metallindustrie				
Nordwürttemberg/Nordbaden	AN	30	50 % UE	2.235
Kfz-Gewerbe				
NRW (Metall NRW)	AN	30	50 % UE	1.870
Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Westfalen-Lippe	Arb.	30	56 % UE	2.162
	Ang.	30	56 % UE	2.558
Papier verarbeitende Industrie West	Arb.	30	50 % UE	1.877
Westfalen	Ang.	30	50 % UE	2.334
Druckindustrie West	Arb.	30	50 % d.	1.958
NRW	Ang.	30	Tagesverdienstes/UT	1.958
Textilindustrie				
Westfalen u. Osnabrück	Arb./Ang.	30	810 €	810
Bekleidungsindustrie				
Bayern	Arb./Ang.	30	531 - 706 €	531 - 706
Süßwarenindustrie				
Baden-Württemberg	AN	30	13,80 €/UT	414
Bauhauptgewerbe	Arb.	30	25 % UE	1.314,02
(ohne Berlin-West)	Ang.	30	24 €/UT	720
Großhandel				
NRW	Arb./Ang.	30	643,55 €	643,55
Einzelhandel				
NRW	Arb./Ang.	30	50 % Endstufe Verkäufer/in	1.352
Deutsche Bahn AG Konzern	AN	28 - 30	529,24 €	529,24
Bankgewerbe	AN	30	-	-
Versicherungsgewerbe	AN	30	50 % ME	1.585,50
Hotel- und Gaststättengewerbe				
Bayern	AN	25 - 30	200/240 €	240
Gebäudereinigerhandwerk	Arb.	30	1,85 Tarifstd.-Löhne/UT	858,59
öffentlicher Dienst				
Bund, Länder, Gemeinden	AN	30	***	***

* Ohne Berücksichtigung von abweichenden Regelungen für Auszubildende;

** inklusive Weihnachtsgeld, Jahresabschlussvergütungen etc.;

*** Zahlung einer Jahressonderzahlung zusammengesetzt aus Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

ME = Monatsentgelt UE = Urlaubsentgelt UT = Urlaubstage

Tabelle 2: Tarifvertragliche Regelungen über Urlaub und Urlaubsgeld in Ostdeutschland*

Tarfbereich	Personen- gruppe	Urlaub in Arbeitstagen	Urlaubsgeld- anspruch	Urlaubsgeld mittl. Gruppe in €
Landwirtschaft				
Mecklenburg-Vorpommern	Arb./Ang.	20 - 30	5,15 €/UT	154,50
Energie- und Versorgungswirtschaft (AVEU-Bereich)				
	AN	30	-	-
Eisen- und Stahlindustrie**				
	Arb.	30	110 % ME	2.633
	Ang.	30	110 % ME	2.942
Chemische Industrie				
	AN	30	40 €/UT	1.200
Metallindustrie				
Sachsen				
	AN	30	50 % UE	1.983
Kfz-Gewerbe				
Thüringen				
	AN	30	50 % UE	1.783
Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Sachsen				
	AN	28	50 % UE	1.559
Papier verarbeitende Industrie				
Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen				
	Arb.	30	50 % UE	1.870
	Ang.	30	2,3% ME/UE	2.169
Druckindustrie Ost				
Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen				
	Arb.	30	50 % d. Tagesverdienstes/UT	1.958
	Ang.	30		2.069
Textilindustrie				
	AN	30	675 €	675
Süßwarenindustrie				
	AN	26-29	9,20€/UT	266,80
Bauhauptgewerbe				
ohne Berlin-Ost				
	Arb.	30	25 % UE	1.247,50
	Ang.	30	24 €/UT	720
Großhandel				
Sachsen-Anhalt				
	Arb./Ang.	30	409,03 €***	409,03***
Einzelhandel				
Brandenburg				
	Arb./Ang.	30	48 % Endstufe Verkäufer/in	1.278
Deutsche Bahn AG Konzern				
	AN	28 - 30	529,24 €	529,24
Bankgewerbe				
	AN	30	-	-
Versicherungsgewerbe				
	AN	30	50 % ME	1.585,50
Hotel- und Gaststättengewerbe				
Sachsen				
	AN	23 - 30	4,98-6,32 €/UT	189,60
Gebäudereinigerhandwerk				
	Arb.	30	1,85 Tarifstd.-Löhne/UT	858,59
öffentlicher Dienst				
Bund, Länder, Gemeinden				
	AN	30	****	****

* Ohne Berücksichtigung von abweichenden Regelungen für Auszubildende

** inklusive Weihnachtsgeld, Jahresabschlussvergütungen etc.

*** Ab dem 26. Lebensjahr.

**** Zahlung einer Jahressonderzahlung zusammengesetzt aus Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

ME = Monatsentgelt UE = Urlaubsentgelt UT = Urlaubstage

Quelle: WSI-Tarifarchiv, Stand 30.04.2021